Sumerische Legenden, Blatt 1: Uns hat Schamasch geheißen zu streiten gegen Chumbaba

Worum es geht

1947 erschienen 10 Lithographien von Willi Baumeister mit dem Titel »Sumerische Legenden« im Verlag der Eidos-Presse von Alfred Eichhorn in Stuttgart, der das vorliegende Exemplar, das nicht in der Auflage von 100 nummeriert ist, der Stuttgarter Sammlung schenkte. Das Vorwort der Mappe verfasste Will Grohmann. Baumeister hatte sich schon während der Kriegsjahre intensiv mit dem Epos von »Gilgamesch« beschäftigt, für das er in einer Folge von 64 Zeichnungen (Inv. Nr. C 1980/GVL 214,1-64) urzeitliche Chiffren gefunden hatte, auf die er in den Lithographien zurückgreifen konnte. Zu dieser Komposition existieren die entsprechenden Zeichnungen mit drei Varianten zu »Gilgamesch XX« von 1943 (Dietmar J. Ponert und Felicitas Karg-Baumeister: Willi Baumeister. Werkverzeichnis der Zeichnungen, Gouachen und Collagen, Köln 1988, Nr. 983-985). Auch die Gemälde »Archaischer Dialog«, 1944, »Szene aus Gilgamesch«, 1946, und »Dialog (Relief braun)«, 1948, sind hier zu nennen (Peter Beye und Felicitas Baumeister: Willi Baumeister. Werkkatalog der Gemälde, Ostfildern-Ruit 2002, Nr. 1163, 1171, 1185).

Titel	Sumerische Legenden, Blatt 1: Uns hat Schamasch geheißen zu streiten gegen Chumbaba
Inventarnummer	A 1949/745
Medium	Druckgraphik
Personen	Willi Baumeister (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1947
Technik	Lithographie
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 34,70cm(Blatt) / Breite: 43,00cm(Blatt) / Höhe: 24,50cm (Darstellung) / Breite: 37,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Druckgraphik

Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1949 Alfred Eichhorn, Stuttgart
Literatur	Heinz Spielmann und Felicitas Baumeister: Willi Baumeister. Werkkatalog der Druckgraphik, Ostfildern-Ruit 2005, Nr. 99c

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite